



HVBG

HVBG-Info 12/1985 vom 25.06.1985, S. 0004 - 0011, DOK 143.265/017-BSG

**Auslegung des § 48 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Alternative 1 SGB X bei  
Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes - BSG-Urteil vom  
11.04.1985 - 4b/9a RV 23/84**

Auslegung des § 48 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SGB X bei Anwendung des  
Bundesversorgungsgesetzes;  
hier: BSG-Urteil vom 11.04.1985 - 4b/9a RV 23/84 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 11.04.1985 - 4b/9a RV 23/84 - folgendes  
entschieden:

Leitsatz:

§ 48 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 Alternative 1 SGB X gilt, soweit danach  
ein Leistungen gewährender Verwaltungsakt rückwirkend zu Lasten  
des Bescheidempfängers allein nach den Grundsätzen der "Änderung  
der Verhältnisse" aufgehoben werden kann, nur für Sachverhalte, in  
denen nach dem Inkrafttreten des SGB X (01.01.1981) vor Erlass des  
Verwaltungsakts erzielt worden ist.